

(Hr. Gustav Malin, Gropshaus, für
Schriftleitung und Verlag des „Siedebirgstr.“)

Bonn, den 7. März 1931.
Siedebirgstr. 18.

Sehr geehrter Herr Pfarrer!

In Beantwortung Ihres Briefes vom 4. März teile ich Ihnen mit, dass, wie ich annehmen darf, auch mein Freund Thurneysen gegen den beabsichtigten Abdruck der beiden Predigten in Ihrer Sammlung nichts einzuwenden haben wird. Meinerseits besteht kein Hindernis, doch möchte ich Sie bitten, mich vor dem beabsichtigten Druck noch mit der ins Auge gefassten stilistischen Aenderung in bekannt zu machen. Indem ich Ihnen für Ihre Arbeit alles Gute wünsche, begrüße ich Sie als

Ihr ergebener

Der beabsichtigte Abdruck ist nicht
zustande gekommen